

Protokoll Nr. 01/2010

Dorferneuerung Bad Emstal - Balhorn im Gebäude der Freiw. Feuerwehr Balhorn

• Arbeitsgruppe Natur

Teilnehmer: Lt. gesonderter Teilnehmerliste

Beginn: 18.35 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Protokoll: Willi Röhn

Nr.	Typ	Thema	Verantwortlicher	Termin
		Arbeitsgruppe Natur		
1.	I	Herr Scheili begrüßt die Anwesenden und bittet um Vorschläge bzw. Meldung eines Protokollführers, der je Sitzung auch gewechselt werden kann + soll. Für das Protokoll der heutigen Sitzung stellt sich W. Röhn zur Verfügung.		
2.	I	Vorstellungsrunde der Anwesenden <ul style="list-style-type: none">Die Anwesenden stellen sich kurz vor und begründen ihre Bereitschaft warum sie in der Arbeitsgruppe bzw. den Arbeitsgruppen mitarbeiten wollen		
3.	I	Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none">Die Arbeitsgruppe ist sich einig das diese auf verschiedenen Ebenen erfolgen muss – also durch die Printmedien, HP des Kulturvereins und ebenso im Vereins-SchaukastenF. Kugler möchte den E-Mailverteiler weiter bearbeiten und auch erweitern, hier können dann ebenfalls Infos auf kurzem Weg erfolgen		
4.	I	Arbeitsgruppensprecher <ul style="list-style-type: none">In der nächsten Sitzung, die Anfang Januar 2011 stattfindet soll ein Arbeitsgruppensprecher gewählt werden. Dieser vertritt die Gruppe z.B. bei Terminen und Bilanzierungsgesprächen		
5.	I	Einteilung der Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none">Überschneidung der Mitarbeit in den Verschiedenen Arbeitsgruppen ist ohne weiteres möglichFolgende Arbeitsgruppen sind vorgesehen<ul style="list-style-type: none">AG InfrastrukturAG NaturAG Ortsbild		
6.	I	Bestandsanalyse Natur <ul style="list-style-type: none">Hierzu wird ein Plan über Brach- und Freiflächen, unabhängig davon ob es sich um Private oder Öffentliche Flächen		

Gesprächsnotiz

Nr.	Typ	Thema	Verantwortlicher	Termin
		<p>Noch Ziff. 6</p> <p>handelt. Insbesondere geht es auch um erhaltenswerte Bäume und Natursteinmauern im Zuständigkeitsbereich der Dorferneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insbesondere wird auf folgendes hingewiesen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bildung einer kleinen AG zur Feststellung von vorhandenen und erhaltenswerten Natursteinmauern, sowie von wertvollen Bäumen. Diese AG setzt wie folgt zusammen. Antje Hofmann, Elisabeth Theis, Werner Hildebrandt, Martin Kugler. Treffen zur Verfügung am 10.12.2010 um 14.30 Uhr. Der zur Verfügung stehende Plan soll bis zum 16.12.2010 wieder bei Herrn Scheili vorliegen. ○ Nachpflanzung von 4 Bäumen in der Hauptstraße am Ortsausgang ○ Freibad Balhorn – dies könnte z.B. über eine Inselösung mit einbezogen werden ○ Nach derzeitigen Stand gibt es im Ort keine Streuobstwiesen und keine Feldholzinseln ○ Ökologische Projekte – Es gibt den NABU Bad Emstal, jedoch sind derzeit in der Ortslage von Balhorn keine Projekte geplant. Die Arbeit bezieht sich hier Momentan auf die Pflege der in Gemarkung vorhandenen Feldholzinseln. 		
7.	I	<p>Energie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Scheili hat von der EON die Energieeinspeisung nach zwei – bzw. drei Jahreswerten angefordert. Und stellt die Frage wie die Bevölkerung zu alternativen Energien steht. <ul style="list-style-type: none"> ○ Nach Meinung der AG steht die Bevölkerung alternativen Energien nicht negativ gegenüber. ○ Flächen für Windkraft sind vorhanden bzw. wurden erweitert ○ Solar- und Photovoltaikanlagen sind doch in großer Anzahl im Ortsteil installiert – Einspeisung ist durch zu geringe Netzkapazität etwas problematisch ○ Nachwachsende Rohstoffe für Hackschnitzelanlagen, mit Kraft- Wärmekopplung ist Zukunftsorientiert 		
8.	I	<p>Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt zur Zeit noch 34 Landw. Betriebe, wobei es 3 Voll-erwerbsbetriebe gibt. Die Nachfolgeregelung ist nicht in jedem Fall gegeben aber denkbar und möglich. • In den Betrieben erfolgt z.T. eine Kooperation untereinander, ähnlich einem Maschinenring • In der Bevölkerung gibt es den Wunsch nach einem weiteren Angebot eines Hofladens mit breit gefächerten Warenangebot. Der vorhandene Hofladen hat seinen Schwerpunkt insbesondere auf Fleisch- und Wurstwaren. 		
9.	I	<p>Konkrete Ansätze – Was ist angedacht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt sind hier die Stärken und Schwächen heraus zu stellen und neue Ideen zu entwickeln <ul style="list-style-type: none"> ○ z.B. Renaturierung des Spolebachs, Rahmenbedingungen sind besonders zu beachten. UNB hat hier auch ein großes Mitspracherecht ○ Wichtig ist in jedem Fall die Begründung des Projektes, auch in finanzieller Hinsicht 		

Gesprächsnotiz

Nr.	Typ	Thema	Verantwortlicher	Termin
10.	A	Bestandsanalyse für Behörde <ul style="list-style-type: none">Herr Scheili teil den anwesenden mit das eine Bestandsanalyse bis zum 21.12.2010 bei dem Landkreis vorgelegt werden muss	Herr Scheili	21.12.10
11.	A	Terminplanung <ul style="list-style-type: none">AG Natur 12.01.2011	Herr Scheili	
12.	I	Tourismus <ul style="list-style-type: none">Für Bad Emstal gibt es eine Rad- und Wanderwegekarte, hier ist auch der OT Balhorn mit erfasstAuf die historische „Alte Korbacher Landstraße“ wird von K.-H. Dorer besonders hingewiesenHerr Scheili erhält von Herrn Röhn eine entsprechende Rad- und Wanderwegekarte, einen Ortsplan von Bad Emstal mit allen Ortsteilen, sowie die Topographische Karte –Nr. 4721		

Legende:

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, F = Feststellung, I = Information

Für das Protokoll:



W. Röhn

Bad Emstal, 08.12.2010